

In eigener Sache

Die Universität Basel unterwegs zu Autonomie
und neuer Trägerschaft 1985–2010

Mario König

Inhalt

Vorwort von Susanna Burghartz und Georg Kreis	9
Einleitung	11
Vom Umbau einer Universität	14
Anregende Literatur	17
Aufbau der Arbeit	19
Quellenlage	20

I. Annäherungen

1. Die schleichende Krise einer kleinen Universität	25
Vom Wachstum zur relativen Stagnation	25
Die Universität als Last	28
2. «Universität beider Basel» – Formel und Vision	34
Die Medizinische Fakultät schliessen?	37
In Kompliziertheit erstarbt – die Hochschulorganisation	39
Schweizerhalle: eine Chemiekatastrophe und ihre Folgen	48
Anstoss der Parlamente	50
Ein Kanton gewinnt an Selbstvertrauen	55
3. Die Stunde der Entwürfe	60
Die Universität entwirft ihre Zukunft	62
Debatten im Umfeld	65
Politische Bewegung	67
4. Die durchleuchtete Universität	70
Hayek ante Portas	70
Die Strukturanalyse	77
Vielstimmiges Echo: die analysierte Analyse	84
Die Leuenberg-Tagung vom November 1991	91

II. Umbauten

5. Administrative Grossbaustelle Universität	97
«Projektgruppe Universitätsstruktur»	99
Debatten um Autonomie und Leitungsstrukturen	103
Mitbestimmung	107
Ungelöste Probleme	109
6. Problemfeld Medizin	111
Empfindlichkeiten und Missverständnisse	111
Nur provisorische Lösungen	114
7. Selbstentwürfe versus Fremdbestimmung: «Leitbild» und «Statut» ...	117
Ein Leitbild für die Universität Basel	117
Harte Arbeit am Universitätsstatut	122
8. In Bedrängnis vor der Reform	127
Unverminderte Finanznöte	127
Frauenförderung und Gleichstellung	135
Mittelbeschaffung aus der Wirtschaft?	139
9. Überraschend problemlos: Der politische Entscheidungsprozess	142
Erwartete Widerstände	142
Eine Imagestudie für die Universität	145
Universitätsvertrag und Universitätsgesetz	147
Wahl des ersten Universitätsrats	156

III. Erprobungen

10. Optimistischer Aufbruch – gebremste Dynamik	165
Eine Fülle neuer Vorhaben	167
Dauerthema Finanzen	175

11. Die nachgelieferte Opposition	182
Divergierende Interessen: Planungskommission, Rektorat, Statut ...	183
Wissenschaftliche Orientierungen und «Bologna»	188
Öffentlicher Streit um «Bologna» und die neuen Führungsstrukturen	190
Der Konflikt um die «Portfoliobeschlüsse» von 2004	197
Erweiterte Trägerschaft, neuer Staatsvertrag	201
12. Wachstum und Modernisierungsdruck	211
Mehr Studierende und grosse Baupläne	211
Dynamische «Life Sciences»	217
Chancengleichheit systematisch fördern	221
Die Integration der Medizin	225
Fakultäten im Modernisierungsdruck	227
13. Autonomie, Management und Demokratie an der Universität	234
«Autonomie» – aber welche?	234
Autonom – aber relativ	237
Neue Leitungsstrukturen	242
Management und Kollegialität	251
Anhang I: Personelle Besetzung leitender Gremien 1983 bis 2010	256
Anhang II: Ausgewählte statistische Daten 1979/80 bis 2009	258
Quellen und Literatur	260
I. Quellen	260
II. Literatur	263
Namensregister	268